

**Kleine Anfrage**

**des Abg. Thomas Blenke CDU**

**und**

**Antwort**

**des Ministeriums für Inneres,  
Digitalisierung und Migration**

**Stand der Förderung Breitbandausbau Kreis Calw**

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie bewertet sie den aktuellen Stand der Breitbandversorgung im Wahlkreis Calw?
2. Wie bewertet sie die derzeitige Umsetzung des innerörtlichen Ausbaus in neun Kommunen im Landkreis Calw durch eine Generalunternehmerschaft?
3. Welche Städte und Gemeinden im Wahlkreis Calw haben Fördergelder für den Breitbandausbau vom Land und vom Bund, unter Angabe der Kommune und Förderhöhe, seit dem Jahr 2016 erhalten?
4. Bei welchen Städten und Gemeinden stehen aktuell noch Förderanträge zur Entscheidung an?
5. Wo sieht sie Möglichkeiten, dem Landkreis Calw bezüglich der aufgrund des neuen Bundesförderprogramms neu durchzuführenden Markterkundungen entgegenzukommen?

22. 05. 2019

Blenke CDU

Begründung

Die Kleine Anfrage dient der Information über den Stand des Breitbandausbaus im Wahlkreis Calw.

## Antwort

Mit Schreiben vom 18. Juni 2019 Nr. 7-0141.5/16/6316/1 beantwortet das Ministerium für Inneres, Digitalisierung und Migration die Kleine Anfrage wie folgt:

*1. Wie bewertet sie den aktuellen Stand der Breitbandversorgung im Wahlkreis Calw?*

Zu 1.:

Laut Breitbandatlas des Bundes (Stand 4. September 2018) haben im Wahlkreis Calw 75 % der privaten Haushalte Zugang zu einem Breitbandanschluss, der diesen einen Download von mindestens 30 Mbit/s ermöglicht. Aufgrund der weitläufigen Siedlungsstruktur, den topografischen und geologischen Verhältnissen kann die Entwicklung der aktuellen Breitbandversorgung im Wahlkreis Calw als positiv bewertet werden.

Seit 2016 hat sich trotz dieser vergleichsweise schwierigen Ausgangslage die Breitbandversorgung positiv entwickelt. Der Landkreis Calw hat mit Unterstützung des Landes den Bau von Backbone-Trassen vorangetrieben und mit dem Ausbau der Ortsnetze begonnen. Mit den bis zu den Gebäuden reichenden Glasfasernetzen entstehen zeitnah gigabitfähige Netze überall dort, wo bisher keine Breitbandversorgung mit mindestens 30 Mbit/s vorhanden war.

*2. Wie bewertet sie die derzeitige Umsetzung des innerörtlichen Ausbaus in neun Kommunen im Landkreis Calw durch eine Generalunternehmenschaft?*

Zu 2.:

Eine Bewertung dieser Ausbaustrategie kann erst nach Abschluss der Förderprojekte erfolgen. Die Vorgehensweise der neun Kommunen scheint ein probates Mittel zu sein, um den Breitbandausbau effizient voranzutreiben.

Nach Erkenntnissen der Landesregierung planen auch andere Raumschaften des Landes dem Beispiel dieser neun Kommunen zu folgen und sind zurzeit dabei, ebenfalls eine Ausschreibung für Generalunternehmer (GU-Ausschreibung) vorzubereiten.

*3. Welche Städte und Gemeinden im Wahlkreis Calw haben Fördergelder für den Breitbandausbau vom Land und vom Bund, unter Angabe der Kommune und Förderhöhe, seit dem Jahr 2016 erhalten?*

Zu 3.:

Im Wahlkreis Calw stellen die Kommunen lediglich Förderanträge für den innerörtlichen Ausbau. Den Backbone-Ausbau übernimmt der Eigenbetrieb Breitband Landkreis Calw. Seit 2016 wurden durch das Land Fördermittel in folgender Höhe in Euro ausbezahlt:

	2016	2017	2018	2019	Gesamt
Stadt Bad Liebenzell			2.050.671		2.050.671
Stadt Bad Teinach- Zavelstein			678.049		678.049
Stadt Bad Wildbad			2.343.785,50	827.366,50	3.171.152
Stadt Haiterbach			2.226.474,50		2.226.474,50
Gemeinde Ebhausen	221.730	326.309			548.039
Gemeinde Egenhausen				45.500	45.500
Gemeinde Enzklösterle			1.395.271,50		1.395.271,50
Gemeinde Höfen a. d. Enz	39.285				39.285
Gemeinde Neuweiler		60.900	630.437,25		691.337,25
Gemeinde Oberreichen- bach			467.140		467.140
Gemeinde Ostelsheim				7.650	7.650
Gemeinde Schömberg			695.818,50		695.818,50
Gemeinde Simmersfeld			823.990		823.990
Gemeinde Unterreichen- bach		394.869			394.869
Eigenbetrieb Breitband Landkreis Calw	74.700	1.059.870,59	1.204.277,29	3.034.240,08	5.373.087,96
<b>Summe</b>	<b>335.715</b>	<b>1.841.948,59</b>	<b>12.515.914,54</b>	<b>3.914.756,58</b>	<b>18.608.334,71</b>

Nach den Informationen, die der Landesregierung vorliegen, haben die Städte und Gemeinden sowie der „Eigenbetrieb Breitband Landkreis Calw“ bislang keine Fördergelder vom Bund erhalten.

4. Bei welchen Städten und Gemeinden stehen aktuell noch Förderanträge zur Entscheidung an?

Zu 4.:

Aktuell stehen Entscheidungen für folgende Förderanträge aus:

- Stadt Wildberg, ein Förderantrag
- Gemeinde Ebhausen, ein Förderantrag
- Gemeinde Neuweiler, vier Förderanträge
- Eigenbetrieb Breitband Landkreis Calw, drei Förderanträge

5. *Wo sieht sie Möglichkeiten, dem Landkreis Calw bezüglich der aufgrund des neuen Bundesförderprogramms neu durchzuführenden Markterkundungen entgegenzukommen?*

Zu 5.:

Die Durchführung eines neuen Markterkundungsverfahrens bei Inanspruchnahme der Bundesförderung ist immer dann notwendig, wenn das Ergebnis der letzten Markterkundung älter als 12 Monate ist. Die Landesregierung hat sich beim Start der neuen Bundesförderung im August 2018 beim Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur dafür eingesetzt, dass diese Regelung zugunsten der Antragsteller aus Baden-Württemberg entsprechend der Förderpraxis bei der Landesförderung geändert wird und auch ältere Markterkundungen bei Antragstellung akzeptiert werden, die maximal drei Jahre alt sind. Das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur ist nach intensiver Prüfung dieses Anliegens zu dem Ergebnis gekommen, dass eine Abweichung von dieser 12-Monats-Regel leider nicht möglich ist.

In Vertretung

Klenk

Staatssekretär